

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Bau-Ausschreibung.

Es werden hiemit circa 50,000 Kubikmeter Erd- und Felsarbeiten und etwa 20,000 Kubikmeter Maurer- und Steinhauerarbeiten, welche in der Nähe von *Airolo* (Tessin) auszuführen sind, zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft können vom 3. April bis Samstag den 23. April auf dem eidgenössischen Geniebüro in Bern (Verwaltungsgebäude der Jurabahn, große Schanze, II. Stock, Zimmer Nr. 11) von schweizerischen Bauunternehmern eingesehen werden.

Als Eingabefrist wird **Samstag der 23. April 1887**, Abends 5 Uhr, festgesetzt.

Bern, den 30. März 1887.

Eidg. Geniebüro.

---

### Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Ausführung des Bundesbeschlusses vom 25. Juni 1886 betreffend Erweiterung der landwirtschaftlichen Abtheilung des eidg. Polytechnikums wird hiemit eine **Assistenten-**, resp. **Hilfslehrerstelle** an der genannten Abtheilung, vorzugsweise zur Aushilfe in Thierzuchtlehre, landwirtschaftlicher Buchführung, seminaristischen und agronomischen Uebungen, zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um dieselbe wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines curriculum vitæ bis spätestens den **16. April d. J.** an den Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 22. März 1887.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:  
Dr. C. Kappeler.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Vézenaz (Genf). Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Posthalter in Vallorbes (Waadt).
  - 3) Postkommis in Freiburg.
  - 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Bottens (Waadt).
  - 5) Hauswart beim Hauptpostbureau Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 6) Zwei Postkommis in Chaux-de-Fonds.
  - 7) Briefträger in Biel.
- } Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 8) Mandatverträger in Basel. Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 9) Postablagehalter und Briefträger in Niederrohrdorf (Aargau). Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 10) Briefträger in Buttisholz (Luzern).
  - 11) Briefträger und Packer in Engelberg (Obwalden).
- } Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 12) Posthalter in Fischingen (Thurgau).
  - 13) Briefträger in Töß (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 8. April 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 14) Kondukteur für den Postkreis Chur. }  
 15) Packer und Briefträger in Silvaplana } Anmeldung bis zum 8. April  
 (Graubünden). } 1887 bei der Kreispostdirektion  
 in Chur.
- 16) Telegraphist in Vallorbes (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 17) Telegraphist in Gordola. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1887 bei der Telegrapheninspektion in Bellenz.
- 18) Telegraphisten in Sulgen und Fischingen. Jahresbesoldung je Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1887 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 19) Telegraphist in Dullit. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. April 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 20) Telegraphist in Lyß. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. April 1887 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

## Bekanntmachung.

Die auf Ende Juni 1886 bereinigte Ausgabe der **Erläuterungen und Entscheide über die Anwendung des Zolltarifs**, nebst alphabetischem Register ist nunmehr auch in französischer Sprache erschienen und kann zum Preise von Fr. 1 per Exemplar bei der Oberzolldirektion, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

 Die Zusendung durch die Post geschieht für die Schweiz portofrei gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 10 per Exemplar.

Der Handels- und Gewerbestand wird auf diese Ausgabe, welche das Nachschlagen wesentlich erleichtert und überdies so angelegt ist, daß die künftigen Erläuterungen und Entscheide sowohl nach den einzelnen Tarifnummern, als im alphabetischen Register bequem nachgetragen werden können, ganz besonders aufmerksam gemacht.

Jedem Exemplar werden Separatabzüge der seit Ende Juni 1886 erlassenen Tarifentscheide beigegeben.

Bern, den 26. November 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

 Reproduziert im April 1887. 

## Bekanntmachung.

In Wiederholung früherer Publikationen und um sowohl dem Publikum als den Zollbehörden Weitläufigkeiten zu vermeiden, wird hiemit bekannt gemacht, daß gegen vorherige Einsendung der bezüglichen hienach verzeichneten Kostenbeträge folgende Imprime bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei der Oberzolldirektion, portofrei bezogen werden können:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1) Zolltarif mit alphabetischem Register, nebst Anmerkungen  | Fr. 2. 10*     |
| Die Anmerkungen separat, mit alphabetischem Register   | „ 1. 10*       |
| 2) Zolltarif (ohne alphabetisches Verzeichniß) und statistisches Waarenverzeichniß mit der Verordnung des Bundesrathes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs als Anhang | „ —. 55        |
| 3) Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz vom 18. Okt. 1881   | „ —. 55        |
| 4) Verordnung des Bundesrathes betreffend die Statistik des Waarenverkehrs   | „ — 05         |
|  | Per 100 Stück. |
| 5) Deklarationsformulare, sofern es Quantitäten von hundert Stück und mehr betrifft, zum Preise von 50 Rappen, plus 10 Rappen für Frankatur, per hundert Stück                 | Fr. —. 60      |

Bern, den 7. August 1886.

**Eidg. Oberzolldirektion.**

\* Die Differenz gegenüber dem bisherigen Preise ist dadurch begründet, daß die seit der Herausgabe des Zolltarifs bis Ende Juni 1886 erschienenen Anmerkungen in einen mit einem alphabetischen Verzeichniß versehenen Band vereinigt worden sind.





## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.04.1887
Date	
Data	
Seite	751-754
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 449

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.